

**Expertengruppe „Interkulturelle Bibliotheksarbeit“ im Deutschen Bibliotheksverband:
Bericht für die dbv-Beiratssitzung am 24. und 25. September 2007
im Stadtweinhaus Münster (Westfalen)**

Berichtersteller: Dr. Volker Pirsich, Stadtbüchereien Hamm

Mitglieder der Expertengruppe:

Aktueller Stand entspricht dem der Berufung Juni 2006:

Birgit Lange, Stadtbücherei Stuttgart, Stadtteilbücherei Neugereut

Birgit Lotz, Stadtbücherei Frankfurt

Susanne Schneehorst, Stadtbibliothek Nürnberg

Petra Tiedemann-Pfeifer, Hamburger Öffentliche Bücherhallen

Dr. Volker Pirsich, StBü'n Hamm (Vorsitz)

Gäste der Expertengruppe:

Ulrich Ribbert, Goethe-Institut

Professor Susanne Krüger, HdM Stuttgart

Dr. Ruth Fassbind-Eigenheer, Bibliomedia Schweiz

Katrin Sauermann, Tauronga/Neuseeland

Elke Scheid und Annette Münzel, StBü Wittlich

Treffen der Expertengruppe:

21./22.6.2007 in der Stadtbibliothek Nürnberg

21.03.2007 in Leipzig anlässlich des Bibliothekskongresses

29./30.1.2007 in der Zentralbibliothek Hamm

9.10.2006 in der Stadtteilbibliothek Gallus/Frankfurt/Main

Veröffentlichte Dokumente:

- Lotz, Birgit: Die Bibliothek als Lernort für Migrantinnen und Migranten - das PC-Lernstudio zur Alphabetisierung im Rahmen der Internationalen Bibliothek. Vortragsmanuskript (s.u.)
URL: <http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte/2007/361/>
- Pirsich, Volker:
 - A new approach to library services to multicultural populations in Germany. Vortragsmanuskript (s.u.)
URL: <http://www.bibliotheksverband.de/ex-interkulturell/material.html>
 - Impulse für die "Interkulturelle Bibliotheksarbeit". Neue DBV-Expertengruppe nimmt Arbeit auf; in:
BuB 59 (2007) Nr. 2; S. 88
- Schneehorst, Susanne:
Aufwind für die Interkulturelle Bibliotheksarbeit; in:
BuB 59 (2007), Nr. 6, S. 443
- Interkulturelle und soziale Bibliotheksarbeit
URL <http://www.bibliotheksverband.de/ex-interkulturell/material.html>

- Ziele der Expertengruppe Interkulturelle Bibliotheksarbeit im DBV
Engl. .u.d.T. German Library Association, Panel of Experts "Intercultural Library Management": Statement of Mission
URL: <http://www.bibliotheksverband.de/ex-interkulturell/material.html>

Vorträge:

Birgit Lange:

- Ich bau dir eine Lesebrücke“ und die interkulturelle Arbeit der Stadtteilbücherei Stuttgart-Neugereut (Tagung „Interkulturelle Bibliotheksarbeit“, s.u.)

Birgit Lotz:

- Die Internationale Bibliothek. An international library in a Frankfurt multicultural neighbourhood. A project of the Frankfurt City Library Service in Gallus Branch Library". (Besuch der Bibliotheksleitung der Mubarak Public Library, Giza/Ägypten in der Stadtteilbibliothek Gallus. 06.11.2006)
- Demographischer Wandel und (öffentliche) Bibliotheken: andere Zielgruppen - neue Services. Ein Praxisbericht. (Präventionsrat der Stadt Frankfurt am Main, Präventionskonferenz, Frankfurt am Main. 22.11.2006)
- Die Internationale Bibliothek. Interkulturelle Bibliotheksarbeit in der Stadtteilbibliothek Gallus der Stadtbücherei Frankfurt am Main" (Besuch Vertreter der vhs/Hannover und der Stadtbibliothek Hannover in der vhs/Frankfurt am Main/Lernende Regionen. 08.03.2007)
- Die Bibliothek als Lernort für Migrantinnen und Migranten. Das PC-Lernstudio zur Alphabetisierung im Rahmen der Internationalen Bibliothek." (Information und Ethik. 3. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek, Leipzig. 20.03.2007)
- Die Internationale Bibliothek. Interkulturelle Bibliotheksarbeit in der Stadtteilbibliothek Gallus der Stadtbücherei Frankfurt am Main." (Tagung „Interkulturelle Bibliotheksarbeit“, s.u.)
- 1. Die Internationale Bibliothek. Interkulturelle Bibliotheksarbeit in der Stadtteilbibliothek Gallus der Stadtbücherei Frankfurt am Main.
2. Expertengruppe Interkulturelle Bibliotheksarbeit. (AG Klein- und Mittelstadtbibliotheken Westfalen, Dortmund; Tagung 15.8.2007)
- Lern- und Integrationsort für MigrantInnen: Die Internationale Bibliothek der Stadtteilbibliothek Gallus. Ein Praxisbericht. (Fachkonferenz "Den Wandel gestalten" der Bibliotheksfachstellen in Deutschland; Neustadt/Weinstraße. 17.9.2007)

Dr. Volker Pirsich:

- IFLA-Sektion/Section "Bibliotheksdienste für die multikulturelle Gesellschaft"/"Library Services to Multicultural Populations" (LSMP) und DBV: Vorstellungen und Erwartungen (Tagung „Interkulturelle Bibliothek“, s.u.)
- A new approach to library services to multicultural populations in Germany. (IFLA Pre-conference "Innovative multicultural library services for all, with special reference to literacy, learning and linguistic diversity". Pretoria, 15.-17. August 2007)

Susanne Schneehorst:

- Die interkulturellen Medienkisten der Stadtbibliothek (Tagung „Interkulturelle Bibliotheksarbeit“, s.u.)

Tagungen der Expertengruppe:

Interkulturelle Bibliotheksarbeit. Konzepte – Erfahrungen – Perspektiven.

Fachtagung des Weiterbildungszentrums der Freien Universität Berlin in Zusammenarbeit mit der Expertengruppe „Interkulturelle Bibliotheksarbeit des Deutschen Bibliotheksverbands“

Mittwoch, 25. April 2007, 9.00-18.00 Uhr

Weiterbildungszentrum, Otto-von-Simson-Str. 13/15, 14195 Berlin

Von Mitgliedern der Expertengruppe organisierte Tagungen:

Susanne Schneeorst: Workshop: Leseförderung für Kinder mit Migrationshintergrund im Sekundarbereich I, Referentin: Ulrike Buchmann, Akademie für Leseförderung Nürnberg, 18.10.2006

Gremienmitarbeit:

Dr. Volker Pirsich: Standing Committee IFLA Section 32 „Library Services to Multicultural Populations“ 2007-2011

Susanne Schneeorst: Mitarbeit an der Stellungnahme des DBV zur Unesco-Konvention zur kulturellen Vielfalt

Bearbeitete Themen (Realisierung bis Ende 2007 möglich bis wahrscheinlich):

- Einrichtung einer Domain www.interkulturellebibliothek.de mit Verweisung von www.ikbd.de unter dem Dach des Bibliotheksportals;
- www.interkulturellebibliothek.de wird in der Folgezeit zu einem Forum für Fachbesucher und weitere Interessenten -darunter auch nicht-deutschsprachige Kunden- entwickelt werden; in einem ersten Schritt werden Informationen eingestellt zu:
 - *Interkulturelle Basisbausteine zu Themen wie:*
 - Bestandsaufbau (fremdsprachige Bestände, Wörterbücher, Sprachkurse, DaF)
 - Bestandsvermittlung (Führungen, Veranstaltungsarbeit)
 - Programmarbeit für Kinder und Erwachsene (mehrsprachiges Vorlesen etc.)
 - Social inclusion (ganze Jahrgänge umfassende Aktionen wie Bookstart, Schultüte etc.)
 - Querverbindungen zu anderen Ländern
 - Eigentliche Best-Practice-Beispiele
 - *Mehrsprachige Begrüßung*
 - Basis: „Materialien und Tipps zur Einführung fremdsprachiger Kunden in die Bibliothek“ (Solothurn: Bibliomedia Schweiz, 2004)
 - Adaption für Deutschland durch Ausmerzung Schweizer Idiome; Übersetzung ins Albanische, Arabische, Chinesische, Dänische, Englische, Französische, Griechische, Italienische, Japanische, Kroatische, Kurdische (Kurmanji und Sorani), Niederländische, Persische, Polnische, Portugiesische, Spanische, Tamil, Thai, ins Türkische und Vietnamesische
 - *Fremdsprachige Bibliotheksbestände in Öffentlichen Bibliotheken*
 - Basis: elektronische Umfrage zu fremdsprachigen Bibliotheksbeständen in Öffentlichen Bibliotheken der DBV-Sektionen 1, 2 und 3A.

Es wurden Mindestgrenzen für die Nennung dieser Bestände in vier Kategorien festgesetzt:

Kat. 1 = 1 - 20 Titel

Kat. 2 = 21 - 100 Titel

Kat. 3 = 101 - 500 Titel

Kat. 4 = über 500 Titel.

Für jede Sprache werden, getrennt nach Kinder-/Jugend- und Erwachsenenliteratur, die umfangreichsten Bestände nachgewiesen. Eine Verlinkung zum jeweiligen OPAC ist vorgesehen.

- *Eltern-Kind-Briefe*

Hierfür gibt es ein prominentes Vorbild: die "Tips for Reading with Your Children" der Minnesota Humanities Commission (2003) mit acht grundlegenden Ratschlägen für Eltern und Erzieher, veröffentlicht in 26 Sprachen.

In Deutschland gibt es seit kurzem eine Reihe von Mustern, mit denen Eltern oder Erzieher in Sachen Lesen, Vorlesen und Erzählen angesprochen werden, alle einander ähnlich, alle aber auch ein bisschen unterschiedlich, einige davon inzwischen mehrsprachig (bis hin zu neun: Stadtbüchereien Hamm 2007).

Die Sammlung derartiger Briefe und ihrer Übersetzungen kann einen ersten Schritt zur Vereinheitlichung bedeuten, sei es in Form eines Standardtextes, sei es in Form modular aufgebauter Textbausteine.